



Übergabe der Spendenpaletten der Initiative "Tierisch engagiert" in Nürnberg -Foto: privat

31.03.2021 09:28 CEST

„Tierisch engagiert“ hilft: Umfangreiche Warenspenden für gerettete Katzen im Saarland und aufzupäppelnde Welpen in Nürnberg

Saarbrücken/Nürnberg/Krefeld, 31.03.2021 – Mitten in der Corona-Pandemie sorgen auch zwei Tier-Tragödien für Schlagzeilen: In einem Haus in St. Annual im Saarland wurden am ersten März-Wochenende (07.03.) rund 200 Tierkadaver, darunter auch viele Katzen, mitunter verpackt in Tüten und Fässern gefunden. Ein Wochenende später hat die Polizei bei Nürnberg in einer Fahrzeugkontrolle eines vermeintlichen Tiertransportes 101

Hundewelpen in teils jämmerlichem Zustand entdeckt und sichergestellt. Sowohl die Welpen als auch die Katzen werden derzeit in Tierheimen der Region mühsam wieder aufgepäppelt.

So furchtbar die Schicksale sind, umso beeindruckender ist in beiden Regionen die Hilfsbereitschaft der Menschen, die die Tierheime und Tierschützer unterstützen möchten. So wurden sowohl in den mehr als zehn Fressnapf-Märkten im Saarland und Zweibrücken Spenden gesammelt, als auch in den Tierheimen in Saarbrücken, dem Tierheim Linxbachhof, dem Katzenhaus Oberwürzbach und dem Tierheim Nürnberg.

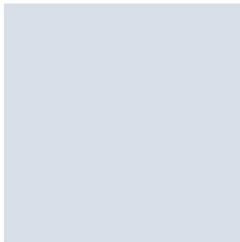
In den vergangenen Tagen wurden diese Spenden von Kunden und den Fressnapf-Marktteams nun übergeben. Auch die europaweite Fressnapf-Initiative „Tierisch engagiert“ hilft: Insgesamt wurden im Saarland zehn voll gepackte Spendenpaletten für die drei Katzen-Einrichtungen zur Verfügung gestellt, im Nürnberger Markt an der Eslarner Straße waren es drei Paletten mit hauptsächlich dringend benötigtem Welpenfutter für das dortige Tierheim. Mit den Futter und Sachspenden wie z.B. Liegeplätzen, Näpfen und Spielzeugen soll es den Tieren in Obhut der engagierten Tierheim-MitarbeiterInnen hoffentlich schnell besser gehen, ehe dann im Anschluss an eine Vermittlung in ein sicheres zuhause gedacht werden kann. Derzeit bitten die Tierheime um Geduld bei Vermittlungs-Anfragen: Die Versorgung der Tiere habe derzeit oberste Priorität.

[Über die Fressnapf-Gruppe:](#)

Die Fressnapf-Gruppe ist europäischer Marktführer für Heimtierbedarf und feiert in diesem Jahr 30-jähriges Jubiläum. Seit Eröffnung des ersten „Fressnapf“-Fachmarktes 1990 in Erkelenz (NRW) ist Gründer Torsten Toeller unverändert Unternehmensinhaber. Sitz der Unternehmenszentrale ist Krefeld. Heute gehören mehr als 1.600 Fressnapf- bzw. Maxi Zoo- Märkte in elf Ländern sowie fast 13.000 Beschäftigte aus über 50 Nationen zur Unternehmensgruppe. In Deutschland wird die überwiegende Anzahl der Märkte von selbstständigen Franchisepartnern betrieben, im europäischen Ausland als eigene Filialen. Mehr als zwei Milliarden Euro Jahresumsatz erzielt die Unternehmensgruppe jährlich. Darüber hinaus ist die Fressnapf-Gruppe Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut ihr soziales Engagement unter der Initiative „Tierisch engagiert“ stetig aus. Mit der Vision „Happier Pets. Happier People.“ versteht sich die Fressnapf-

Gruppe kanalunabhängig als kundenzentriertes Handelsunternehmen und freundschaftlicher Verbündeter zwischen Mensch und Tier. Zum Sortiment gehören aktuell 16 exklusiv bei Fressnapf l Maxi Zoo erhältliche Marken aller Preiskategorien. Die Mission des Unternehmens lautet: „Wir geben alles dafür, das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher zu machen.“

Kontaktpersonen

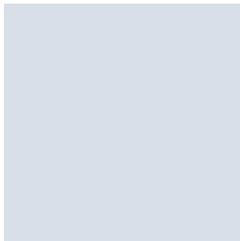


Redaktionelle Anfragen

Pressekontakt

Die Pressekontakte sind ausschließlich für die Beantwortung von Fragen von Medienvertreter:innen und Journalist:innen vorgesehen.

presse@fressnapf.com



Sebastian Boms

Pressekontakt

Corporate Communications

Sebastian.Boms@fressnapf.com